

Egbert Junghanns

wurde in Antonsthal im sächsischen Erzgebirge geboren. Aus dem Dresdner Kreuzchor hervorgegangen studierte er in Dresden Gesang bei Prof. Christiane Junghanns.

Seine Laufbahn begann am Opernhaus Chemnitz, später engagierte ihn die Sächsische Staatsoper Dresden.

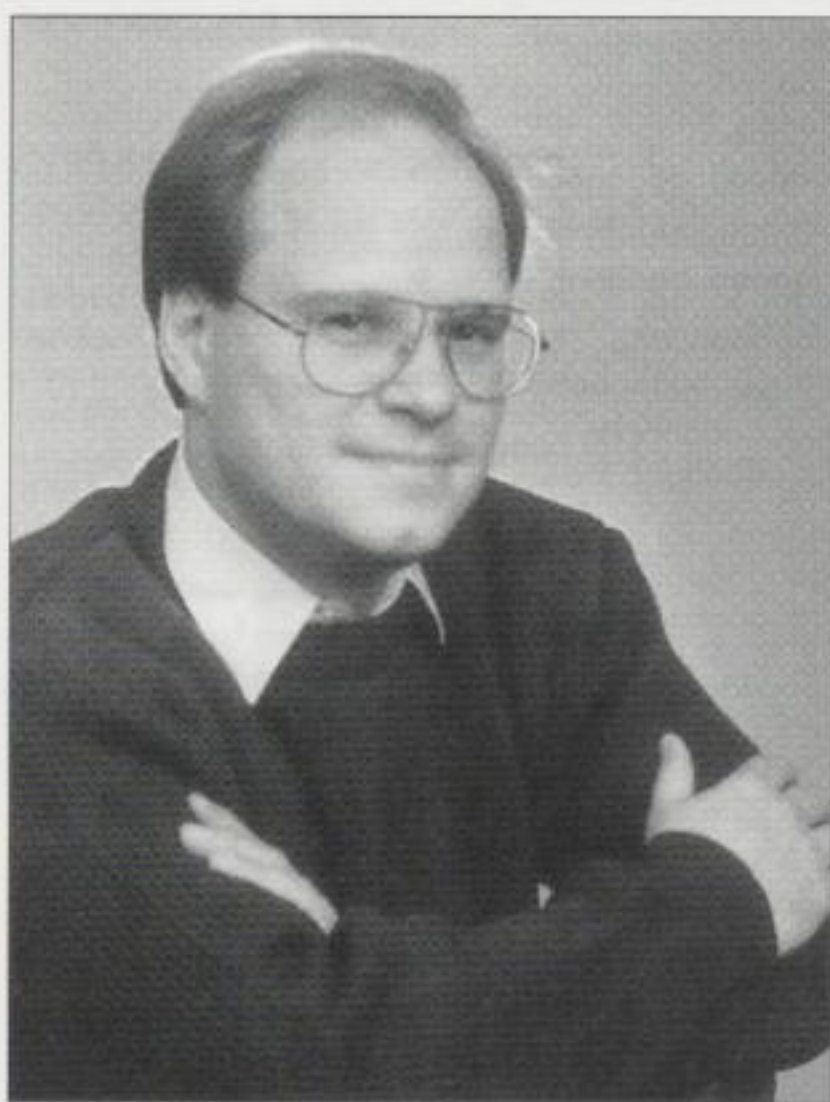
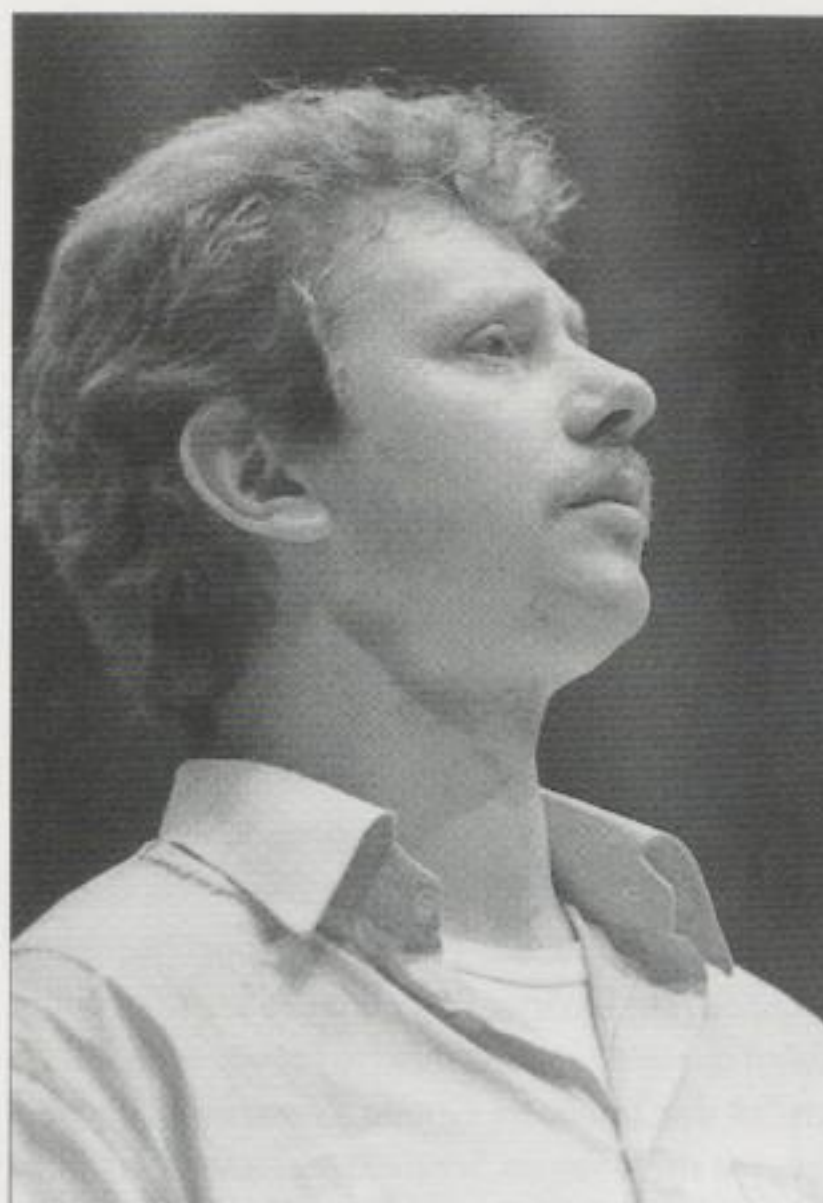
Von führenden Opernhäusern wurde er zu Gastspielen eingeladen.

Er war 1. Preisträger des J.S.Bach-Wettbewerbs in Leipzig und gewann Preise bei internationalen Wettbewerben in Zwickau, Karlovy Vary und Wien.

Besonders als Konzert- und Liedsänger machte sich Egbert Junghanns international einen Namen.

Dirigenten wie Bernhard Haitink, Kurt Masur, Sir Colin Davis und Peter Schreier verpflichteten ihn zu Gesamteinspielungen.

Gastspiele führten ihn in viele Länder Europas, nach Übersee, Israel und Japan.



Ulrich Vogel

Geboren und aufgewachsen im Erzgebirge. Studium an der Musikhochschule Leipzig. Kapellmeisterausbildung bei G. Blumhagen, K. Masur und H. Rögner. Ausbildung als Pianist am Schumann-Konservatorium Zwickau.

Staatsexamen als Pianist (1987) und als Kapellmeister (1988). Neben dem Engagement an der Leipziger Oper, Klavier- und Kammermusikabende, Rundfunkproduktionen mit dem großen Rundfunkorchester Leipzig, Fernsehaufzeichnungen.

Gründer des Leipziger Klaviertrios.

Verpflichtungen als Opern- und Ballettdirigent. Auslandsengagements in Finnland und Österreich.

Seit 1989 Pianist des Leipziger Synagogalchores.